



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

### Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

#### Ergänzungsmeldung PM 131: Folgeunfall Stauende

**28.11.2025, 08:01 Uhr, A14, in Fahrtrichtung Dresden auf Höhe der Ortslage Schönebeck**

Am Freitagmorgen, dem 28.11.2025, ereignetet sich auf der A14 ein Folgeunfall, bei dem drei Fahrzeuge beteiligt waren. Eine Person wurde leicht verletzt.

Nach ersten Erkenntnissen bemerkte der 41-jährige Fahrer eines Peugeot auf der rechten Fahrs pur das Stauende zu spät. Er versuchte noch nach links auszuweichen, konnte jedoch den Aufprall auf den vorausfahrenden Lkw nicht mehr verhindern.

Durch die Kollision schleuderte der Pkw an die Mittelschutzplanke, touchierte einen weiteren Lkw und kam schließlich wieder an der Mittelschutzplanke zum Stehen.

Der Pkw-Fahrer musste leichtverletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Die beiden Lkw-Fahrer (66 und 37 Jahre alt) blieben unverletzt.

Es entstand ein Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich.

---

Aktuell ist für die Bergungsarbeiten und die Unfallaufnahme der rechte und linke Fahrstreifen gesperrt. Der Verkehr wird auf dem Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

---

### **PM 131: Lkw rutscht nach Sekundenschlaf in den Graben**

**27.11.2025, 05:05 Uhr, A14, in Fahrtrichtung Dresden auf Höhe des Parkplatzes Dreihöhenberg**

Am Donnerstagmorgen, dem 27.11.2025, ereignetet sich auf der A14 ein Verkehrsunfall mit einem Lkw, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden.

Nach ersten Erkenntnissen verlor der 46-jährige Lkw-Fahrer infolge eines Sekundenschlafes die Kontrolle über sein mit Schweinehälften beladenes Fahrzeug. Daraufhin kam der Lkw nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte in den Seitengraben und blieb auf der Seite liegen.

Der Fahrer sowie sein 46-jähriger Beifahrer mussten durch die Feuerwehr aus dem Fahrerhaus befreit werden. Beide wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht.



Polizeiinspektion Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sternstraße 1239104 Magdeburg Tel. +49 391 546 1422 E-Mail: [presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)